

# Europäischer Dramatiker\*innenpreis 2020 wegen Corona verschoben

Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen der Corona-Infektionen in Europa hat sich das [Schauspiel Stuttgart](#) dazu entschieden, die Verleihung des Europäischen Dramatiker\*innenpreises, die ursprünglich am 20. September 2020 hätte stattfinden sollen, auf die zweite Hälfte der Spielzeit 2020/21 zu verschieben.

Der Schauspielintendant Burkhard C. Kosminski begründet die Entscheidung mit folgenden Worten: „Wir haben sorgsam abgewogen, aber letztlich waren vor allem die im August drastisch gestiegenen Fallzahlen in Frankreich und insbesondere in Paris ausschlaggebend. Wajdi Mouawad, der diesjährige Preisträger des Europäischen Dramatiker\*innenpreises, leitet das Pariser Théâtre national de la Colline. Für sein Gastspiel, *Seuls* wäre auch ein größeres Team aus Techniker\*innen und Produktionsbeteiligten aus Paris angereist. Außerdem kommen viele Mitglieder der Jury und des Beirats und natürlich auch die Gewinnerin des Europäischen Nachwuchsdramatiker\*innenpreises, Jasmine Lee-Jones, aus dem europäischen Ausland. Trotz Maskenpflicht und einer strengen Einhaltung aller Abstands- und Hygienemaßnahmen bliebe ein gewisses Risiko – und das wollen und sollten wir nicht eingehen. Die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten stehen nach wie vor an erster Stelle.“

Der Europäische Dramatiker\*innenpreis wurde in diesem Jahr zum ersten Mal durch das [Schauspiel Stuttgart](#) ausgerufen und ist mit 100000 Euro (75 000 Euro beste/r Dramatiker\*in, 25 000 Euro beste/r Nachwuchsdramatiker\*in) dotiert.

Quelle:

[https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/ausschreibung\\_strich\\_wettbewerb/europ%C3%A4ischer\\_dramatiker%2Ainnenpreis\\_2020\\_wegen\\_corona\\_verschoben/komplett/](https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/ausschreibung_strich_wettbewerb/europ%C3%A4ischer_dramatiker%2Ainnenpreis_2020_wegen_corona_verschoben/komplett/)

Abgerufen am: 24.11.2020